

2/105mm

Immer mehr Menschen leiden an Lebensmittel-Unverträglichkeiten

Die Beschwerden, die bei Lebensmittel-Unverträglichkeiten oder Allergien gegen Lebensmittel und Zusatzstoffen vorliegen, sind vielfältig. Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall aber auch Veränderungen der Haut sowie Schleimhäute, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Haarausfall und sogar Depressionen können die Anzeichen einer unbehandelten Gluten-Unverträglichkeit sein, die der Arzt als Zöliakie oder Sprue bezeichnet. Gluten ist das Getreideeiweiß in Roggen, Weizen und Gerste.

Viele Menschen quälen sich über Jahre hinweg und Mediziner haben es bei unspezifischen Symptomen natürlich schwer, eine Diagnose zu stellen. Jahrelang werden Zöliakie und

Sprue oft nicht erkannt. Immer wieder müssen sich Patienten damit abfinden, dass ihre Probleme auf die Psyche geschoben werden. Dabei können sie einfach nur das Getreideeiweiß Gluten nicht vertragen und ihr Magen-Darm-Trakt reagiert auf Brot oder andere Getreideerzeugnisse. Die

Diagnose einer Gluten-Unverträglichkeit lässt sich dabei ganz einfach stellen: Mit dem rezeptfrei in der Apotheke erhältlichen Schnelltest GlutenCheck können Menschen, die nach dem Essen mit den genannten Beschwerden reagieren, feststellen, ob sie unter Zöliakie leiden oder nicht. Weitere Informationen gibt es kostenlos unter www.glutencheck.com



Foto: istock